



Das sind wir und hier erreichen Sie uns



Weitere Informationen Ansprechpartner

Integrationsprojekt DIALOG

Neustadt-Neuschönefeld
Volkmarisdorf
Reudnitz
Anger-Crottendorf

Das DIALOG-Team

Dr. phil. Adelaide Grütznier
» Projektleiterin

Sarbast Akraui
» Ansprechpartner für Arabisch und Kurdisch

Volodymyr Svitlytsky
» Ansprechpartner für Russisch, Ukrainisch und Polnisch

Luu Nguyen Huu
» Ansprechpartner für Vietnamesisch

Büro und Beratung

Integrationsprojekt DIALOG
Konradstr. 64
04315 Leipzig
Tel. (0341) 6 81 36 74
Fax (0341) 6 81 89 03
DIALOG@lehmbaugruppe.de

Sie treffen uns:
Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr

Erreichbar mit der Straßenbahn:
Tram Nr. 3 und 8, Haltestelle Torgauer Platz

Stadt Leipzig

Sozialamt, Martin Berger
Martin-Luther-Ring 4-6, 04103 Leipzig
Tel. 0341/123-4634, Fax 0341/123-4570
maberger@leipzig.de

Projektträger

Leipziger Gesellschaft für Bildung und Arbeit mbH
Sächsische Lehmbaugruppe
Konradstraße 64, 04315 Leipzig
Tel. 0341/6813674, Fax 0341/6818903
DIALOG@lehmbaugruppe.de
www.lehmbaugruppe.de

IC-E InfoCenter Eisenbahnstraße

Treffpunkt und Kontaktstelle, Beratung und Information zu Förderung und zu Projekten für Bürger im Programmgebiet Leipziger Osten

Eisenbahnstraße 49, 04315 Leipzig
Tel. 0341/681008-0, Fax 0341/681008-19
info@leipziger-osten.de, www.leipziger-osten.de

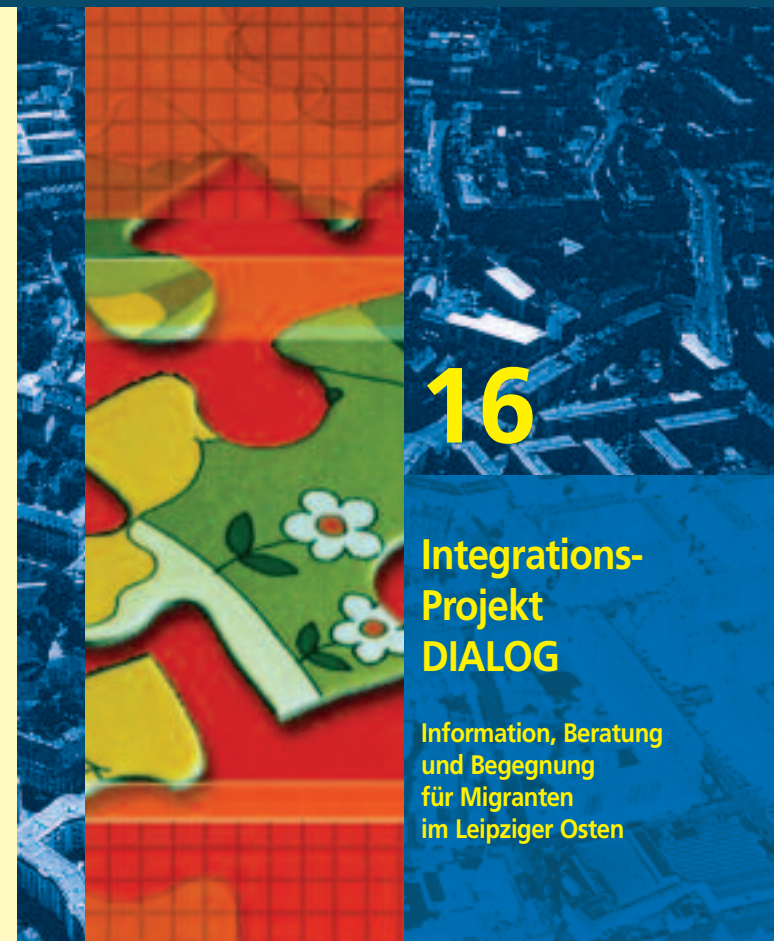
Geöffnet: montags bis donnerstags jeweils 10.00 – 17.00 Uhr sowie nach individueller Vereinbarung

Leipzig, im Dezember 2005



„DIALOG“ ist ein Projekt der Stadt Leipzig – Sozialamt und wird kofinanziert durch die Europäische Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung)

// V.i.S.d.P.: Stadt Leipzig – Der Oberbürgermeister, Dezernat Stadtentwicklung und Bau, Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, Karsten Gerkens // Auflage: 2.000 // Konzept: Holger Staniok // Gestaltung/Red.: Büro Kaufmann // Druck: MaxxPrint GmbH, Leipzig // Abb.: Dialog (6), Büro Kaufmann (1), Holger Staniok (1) //



16

**Integrations-
Projekt
DIALOG**

Information, Beratung
und Begegnung
für Migranten
im Leipziger Osten



Stadt Leipzig



Im Osten geht die Sonne auf.



DIALOG im Leipziger Osten

Das **Miteinander verschiedener Kulturen** ist eine besondere Qualität des Leipziger Ostens. Er kann sich weiter entwickeln und sein unverwechselbares Gesicht ausprägen, wenn sich die Impulse der hier lebenden Deutschen und Migranten zu einem neuen Ganzen zusammen fügen.

Im Leipziger Osten werden **neue Projekte und Wege** entwickelt, aufeinander zuzugehen. Mit der Einrichtung der Kontakt- und Beratungsstelle „Dialog“ wurde ein starker Träger in der Umsetzung des Handlungsfeldes „Soziales Miteinander“ aktiv.

Dialog der Kulturen

Seit August 2003 arbeitet das Integrationsprojekt DIALOG im Leipziger Osten, um **das friedliche Zusammenleben, die Kommunikation und die Begegnung** der verschiedenen Kulturen zu fördern.

Individuelle **Beratungen der Migrantinnen und Migranten** zielen darauf, sie im täglichen Leben und bei ihrer Selbstorganisation zu unterstützen. Interkulturelle Begegnungsangebote sollen den noch zu großen Abstand zwischen Deutschen und Migranten verringern.

Zielgruppen

- Information und Beratung für Migrantinnen und Migranten sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger im Leipziger Osten (Fördergebiet)
- Ansprechpartner für andere Akteure im Leipziger Osten, z. B. Verwaltung, Vereine, Behörden und interessierte Bürger

Unser Angebot für Sie

- Beratung und Unterstützung bei alltäglichen Problemen, Arbeits- und Wohnungssuche, Aus- und Weiterbildung
- Konfliktberatung (u. a. bei Gewalterfahrungen, familiären oder interkulturellen Problemen)
- Unterstützung im Umgang mit Behörden, Rechtsfragen sowie hiesigen Lebensgepflogenheiten, Hilfen beim Ausfüllen von Formularen
- Vermittlung von Integrationskursen und Angeboten des Sprachtrainings
- Schülerhilfe
- Unterstützung der Selbstorganisation der Migranten
- Initiierung interkultureller Begegnungsangebote
- Mitgestaltung von Projekten und Veranstaltungen
- Mehrsprachige Informationsveranstaltungen zu aktuellen Problemlagen (Arbeitslosengeld II, Zuwanderungsgesetz)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkarbeit

Zwei Jahre DIALOG Eine ermutigende Zwischenbilanz

Das Projekt DIALOG entwickelte sich in seinen ersten zwei Jahren zu einem **unverzichtbaren und wichtigen Partner** der Akteure, Institutionen und Bewohner vor Ort.

11.248 Beratungsgespräche bis Juli 2005 verdeutlichen sowohl den Bedarf als auch die Akzeptanz des Angebots. Die Zahl der Ratsuchenden schwankte zwischen 106 (September 2003 – erster Monat der Existenz des Projektes) und 916 (Februar 2005) und pegelt sich zwischen 500 und 600 Gesprächen monatlich ein. 18 Studentinnen und Studenten der Leipziger Universität – 8 davon selbst Ausländer – absolvierten ein Unterrichtspraktikum von mehreren Monaten in den Sprachlerngruppen. Vier ausländische Praktikantinnen und drei Mitarbeiterinnen auf 1-EUR-Basis (zwei davon Ausländerinnen) unterstützten die Beratungsarbeit für jeweils ca. ein halbes Jahr. Drei Schülerpraktikanten (zwei Wochen) waren bisher im Projekt tätig.

Auf Grund der sehr guten Vernetzung vor Ort konnten **viele Veranstaltungen** mit wechselnden Partnern gemeinsam organisiert werden – **nationale Feiertage, Ausstellungen, Gesprächs- und Informationsrunden**. Partner waren v. a. die Bürgervereine, Jugend- und Kultureinrichtungen, Migrantenvereine sowie die im Arbeitskreis Ost, in der Themen-AG Kultur, Jugend und Soziales und der Themen-AG Integration kooperierenden Akteure.

Besonders wichtig ist die Arbeit des DIALOG-Projekts als **Partner für viele der vor Ort organisierten LOS-Projekte**: von der Teilnehmerakquise (persönliche Ansprache bzw. mehrsprachige Werbung) über eigene Aktivitäten im Rahmen z. B. der Übersetzung der Stadtteilzeitung oder der Teilnahme am Projekt „Interkulturelle Suchtprävention“ bis hin zur Mitarbeit im LOS-Begleitausschuss und der Bereitstellung von Praktikumsplätzen.